

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 69 (1992)
Heft: 4

Rubrik: "Immer wieder ist Frühling"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Immer wieder ist Frühling»

P. Bruno Stephan Scherer

Du weckst den Frühling

Dein Wort, HERR
Deine Liebe
DU
in mir
bist Erdreich
Sonne und Regen

DU weckst
den neuen Frühling
Blüte und Frucht

DU in mir
Dein Wort
Deine Liebe

Immer wieder ist Frühling

Der reich illustrierte Gedichtband von P. Bruno Stephan Scherer (CH-6410 Goldau: Cantina-Verlag 1991. 96 S. Fr. 14.90 – Innerschweizer Lyriktexte 20) enthält das Erlebnis des Frühlings, des Neuaufbruchs auch im geistig-seelischen Bereich (Karwoche und Ostern!). (Durch jede Buchhandlung zu beziehen oder – signiert – im Schriftenstand zu Mariastein und Beinwil SO.)

Der Sämann sät das Wort

Ein Sämann ging aufs Feld,
um zu säen.
Als er säte, fiel ein Teil
der Körner auf den Weg,
... in die Dornen ...
... auf guten Boden
und brachte Frucht ...

Matthäus 13, 1–8

Der Sämann sät das Wort.

Markus 4, 14

Geduldig und unermüdlich
streust DU
Auferstandener
Dein Wort als Samen
über Garten und Acker
Strasse und Wiesenbord
unserer Herzen

Geduldig und unerschütterlich
hoffst DU
Vollendeter
es falle nicht alles
auf steinigen Boden
etwas schlage Wurzeln
und keime
aus Abgestorbnem
erwachse uns Leben
aus Kleinem Grosses
aus Zeit die Ewigkeit

Verlassen am Kreuz

Haiku

Verlassen hängst DU
und leidend am Kreuz – im Leid
verlasse uns nicht!

Deine Stunde wird die meine

Jesus wusste, dass seine Stunde
gekommen war, um aus dieser Welt
zum Vater hinüberzugehen.

Johannes 13, 1

Vater, die Stunde ist da.
Verherrliche deinen Sohn,
damit der Sohn dich verherrlicht.

Johannes 17, 1

Jesus, Du
Gekreuzigter
Bruder
 und Freund
vom Tod
 Erstandener

Deine Stunde
 wird meine Stunde
die meine ist
 die Deine
 schon immer

DU, mein HERR
 und Gott
Verherrlichter
Meister des Lebens
Rabbuni

Ostern sagt

Ostern sagt:
ER lebt
ist da und dort
Ereignis Licht
 im Finstern
Vogellaut
 vor Regenmond
 und Eis
 und Frost

Ostern sagt:
ER lebt
 und wirkt
 von innen her
 allüberall
wächst auf
 aus Asphalt
 und Beton
treibt Blätter
 und Blust

Ostern sagt:
ER lebt
 im Jetzt und Hier
wird neu
 in Wort und Brot
in Pflanze und Tier
im Armen
 im Kranken
in mir